

SCHRIFTENSCHAU

PROTOKOLL DER 4. ORDENTLICHEN VOLLVERSAMMLUNG DER HÖHLENKOMMISSION BEIM BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT IN WIEN AM 19. UND 20. JULI 1949 IN WERFENMARKT. Wien o. J. (1950). 66 u. 10 Seiten.

Die vorliegende Broschüre berichtet über die bei der Vollversammlung besprochenen Fragen und bringt darüber hinaus Zusammenfassungen aus den gehaltenen Referaten. Diese beschäftigen sich nicht nur mit wissenschaftlichen Studien, die in österreichischen Höhlen durchgeführt werden konnten, sondern auch mit organisatorischen und höhlenwirtschaftlichen Fragen.

Untersuchungen in steirischen Höhlen behandelten die auszugsweise wiedergegebenen Ausführungen von Maria Mottl („Bericht über die prähistorischen Ergebnisse der Höhlenforschung der Frau Dr. Mottl in den Jahren 1947 bis 1949 in den Naturhöhlen in der Steiermark“, S. 17 bis 20; „Bericht über die faunistischen Ergebnisse der Höhlenforschung der Frau Dr. Mottl in den Jahren 1947 bis 1949 in den Naturhöhlen in der Steiermark“, S. 20 bis 23) und Alexander Schouppé („Neue Fossilfunde aus der Lurgrotte bei Peggau“, S. 32 bis 34). Anlaß zu wissenschaftlichen Diskussionen dürfte der Bericht von J. Lechner — „Über Höhlen und andere Karstphänomene im 'Toten Gebirge'“ — geben (S. 23 bis 30), in dem unter anderem weitgehende Schlüsse auf das Alter einzelner Höhlen erfolgen. Die Reihe der wissenschaftlichen Vorträge setzt R. Handl mit dem Thema „Aerodynamische Höhlenbetrachtungen“ (S. 35 bis 38) fort.

R. Pilz („Erschließung und Bewirtschaftung von Schauhöhlen“, S. 38 bis 44) und F. Oedl befaßten sich mit wirtschaftlichen Erwägungen, die für den Höhlenbetrieb maßgebend sind.

Besondere Beachtung werden zweifellos auch die Referate von E. Krenn („Anleitungen bei Ausgrabungen von prähistorischen Höhlenfunden und deren Behandlung“, S. 44 bis 48) und M. Hell („Urgeschichtliche Höhlenwohnungen im Lande Salzburg“, S. 53 bis 62) finden. In einem Anhang wird über den von G. Abel gehaltenen Lichtbildervortrag „Die Eiskogelhöhle im Tennengebirge“ berichtet.

Das Protokoll der 4. Vollversammlung der Höhlenkommission will nicht mehr sein als ein Rechenschaftsbericht über die in Werfen

geleistete Arbeit. Als solcher erfüllt es trotz des verwendeten einfachen Vervielfältigungsverfahrens voll und ganz seinen Zweck. h. t.

KRAS A JESKYNE (Karst und Höhlen). Von Josef K u n s k ý. Praha 1950. 164 und 36 Seiten. Kč 168,—.

Der Verfasser, Professor an der Prager Universität, ist seit 1½ Jahrzehnten als Karstforscher tätig und durch zahlreiche kleinere Veröffentlichungen auf höhlenkundlichem Gebiet bekannt geworden. Nun hat er sein umfassendes Fachwissen in dem vorliegenden Buche niedergelegt, der ersten Höhlenkunde in tschechischer Sprache. Im Umfang eines Hochschullehrbuches, bringt das Werk in knapper Kürze, aber (von Speleozoologie und -kulturgeschichte abgesehen) in anerkennenswerter Vollständigkeit das Wichtigste aus allen Teilgebieten der Speleologie, über Oberflächen- und Tiefenverkarstung, Karsthydrographie, Entstehungstypen und Raumformen der Höhlen sowie über den Höhleninhalt. An eine Besprechung der tschechoslowakischen Höhlenvorkommen reicht sich eine Aufzählung der bedeutendsten Höhlengebiete der Erde. Sehr bemerkenswert ist das ausführliche Literaturverzeichnis; es umfaßt neben den führenden höhlenkundlichen Zeitschriften 165 Einzelaufnahmen und gibt damit einen wertvollen Überblick über das neuere Fachschrifttum vor allem der slawischen Länder. Wesentlich unterstützt werden die textlichen Ausführungen durch die reiche Bebilderung, die das Buch auch für den Sprachkundigen benützlich macht. Außer zahlreichen Zeichnungen, Plänen und instruktiven Blockdiagrammen ist ein Bilderanhang beigegeben, welcher obertägige Karsterscheinungen, Höhlenraumformen und vor allem die reiche Formenfülle von Sinter und Höhleneis in charakteristischen Aufnahmen vorführt. Die übermäßig gedrängte Anordnung der Bilder findet Begründung und Entschuldigung in dem Bemühen des Verlages, die Herstellungskosten möglichst niedrig zu halten.

Man legt das Buch mit dem Wunsch aus der Hand, daß auch in deutscher Sprache wieder einmal eine allgemeine Höhlenkunde erscheinen sollte, etwa eine dem heutigen Forschungsstand angepaßte Neubearbeitung von G. Kyrles grundlegendem „Grundriß der theoretischen Speleologie“, der im Buchhandel ja schon längst völlig vergriffen ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Trimmel Hubert

Artikel/Article: [Literaturbesprechungen 71](#)